



Sammlung Theaterzettel

Titus.

Langer, Ferdinand

1902-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Juni 1902.

35. Vorstellung außer Abonnement.

Fest-Vorstellung

zu Ehren

des fünfzigjährigen Regierungs-Jubiläums

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.

Huldigungs-Marsch

von Richard Wagner. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Hierauf: Zum ersten Male:

Badisch Blut

Historisches Lustspiel in einem Akt von Julius Ferdinand Volk.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Luise Christiane, Prinzessin von Savoyen-Carignan, Erbprinzeßin von Baden	Herr Köhler.	Scarron, ein Dichter	Herr Tietzsch.
Ludwig Wilhelm von Baden, ihr Sohn	Frau Edelmann.	Grete des Prinzen Anne	Frau De Lant.
Fouquet, Ober-Intendant	Herr Ernst.	Ein Offizier	Herr Loberg.
Der Hofmarschall	Hr. Vanberstetten.		
Montempo, Kammerdiener	Herr Hecht.	Edelleute und Damen, Hotelmeister, Wachen, Diener am Hofe des Königs.	
Freiherr Röder von Diersburg	Herr Köhler.	Ort der Handlung: In Marly, einem Jagdschloß Ludwigs des XIV.	
		Zeit: um 1665.	

Zum Schluß:

TITUS.

Größe Oper in 2 Abtheilungen von Metastasio. Musik von Mozart. (mit Recitativen.)

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Titus, römischer Kaiser	Herr Kallf.	Servilia, Sextus Schwester	Hr. Gladstner.
Mitellia, Tochter des Kaisers Vitellius	Hr. van der Bijker.	Publius, Anführer der Leibwache	Herr Fenten.
Sextus, Patriarch und Anführer der Leibwache	Hr. Köhler.	Mitellus, Senator	Herr Boßin.
Annia	Hr. Schöne.		

Verworene, Senatoren, Victoren, Wachen, Volk, Priester, Knaben u. — Die Scene ist in Rom.

Legtbücher sind an der Kasse für 10 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung der Oper findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Barriere-Logen	Mk. 4.25 per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75	Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50
Logen II. Rang	2.50	2. und 3. Reihe	3.—
Einzeln Logenplätze.		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
Referenloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	1.50
2. und 3. Reihe	3.50	Überflüßig im Parquet	4.—
Referenloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	3.—
Barriere-Logen 1. Reihe	5.25	Barriere	2.—
2. u. 3. Reihe	4.75	Probenmanns-Loge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Gallerie	—50

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Das geehrte Publikum wird höflichst ersucht, in festlicher Kleidung zu erscheinen.